



Information

NaturFreunde Pforzheim e.V.

Juli—Dezember 2023





DER VORSITZENDE BERICHTET

Liebe Mitglieder,

zu aller erst möchte ich mich im Namen unseres Vorstandes für die wirklich harmonisch verlaufene Mitgliederversammlung bedanken, auch für die einstimmige Entscheidung der notwendig gewordenen Erhöhung der Mitgliedsbeiträge. Interessanterweise kam der Vorschlag für die ab nächstem Jahr gültigen Beiträge von Mitgliederseite, nicht von Seiten des Vorstands - auch ein Novum.

Wie angekündigt sind nun die neuen Getränke in der Lettenbrunnenhütte verfügbar. Auch die neue Kaffeemaschine wurde in Betrieb genommen und rundet nun das Angebot ab. Herzlichen Dank an Wolfgang für diesen besonderen Einsatz.



Nach einigen Jahren ist es uns wieder möglich am 22. und 23. Juli ein Sommerfest gemeinsam mit dem Angelsportverein Pforzheim zu veranstalten. Wir würden uns freuen, Euch möglichst zahlreich begrüßen zu dürfen. Für das leibliche Wohl, und Unterhaltung ist bestens gesorgt. Für unsere diesjährigen Jubilare werden wir nach der Sommerpause eine Feier im kleinen Rahmen in der Lettenbrunnenhütte veranstalten, entsprechende Einladungen gehen Euch rechtzeitig zu.

Der Bund für Umwelt und Naturschutz sowie die Landwirtschaftsverbände haben den Volksantrag „Ländle Leben Lassen“ – gemeinsam gegen den Flächenfraß - ins Leben gerufen, welcher auch vom Ministerpräsidenten des Landes Baden Württemberg unterstützt wird. Dabei geht es auch um das „Ochsenwäldle“, nahe der Autobahnauffahrt Pforzheim Süd, welches vom Regionalverband zu beiden Seiten der Wurmberger Straße als neues Gewerbegebiet vorgeschlagen wurde. Um mir ein umfassendes Bild vor Ort machen zu können, durfte ich zu diesem Zwecke kürzlich an einer Exkursion in diesem besagten Gebiet teilnehmen, auch die alte Nike Station war begehbar. Neben einem beachtlichen Baumbestand, leben dort auch ein Menge Reptilien, Insekten, Nager und Schmetterlinge. Auch die alte Raketenstation ist schon wieder gut überwuchert, nur der Zaun ist noch sichtbar. Es ist daher aus meiner Sicht unbedingt notwendig dieses 61 Hektar große Gebiet nachhaltig zu schützen und nicht dem Verbau freizugeben. Zuerst den Leerstand beseitigen – unter dem Motto VERDICHTEN – STATT VERNICHTEN

Ich bitte Euch daher alle, an der Unterschriftenaktion teilzunehmen, entsprechende Unterlagen liegen in der Hütte aus. Einfach den ausgefüllten Antrag in die bereitgestellte Box werfen, so ist dann auch dem Datenschutz Rechnung getragen.

Berg Frei
Euer Artur



VEREINSAKTIVITÄTEN

Für Vereinsmitglieder

Die Vereinsabende finden jeden 2. und 4. Samstag im Monat, ab 19.30 Uhr in der Lettenbrunnenhütte statt.

Gruppe 60+

Gruppennachmittag findet jeden 2. Freitag im Monat im neuen Bürgerhaus Arlinger, Mahlbergstraße 21, (gegenüber der Baugenossenschaft Arlinger und Bushaltestelle Hochhaus) statt.

Termine für Unternehmungen werden noch mitgeteilt.

Kontaktadresse: Klaus Schnäbele, Arlingerstr. 58, 75179 Pforzheim

Eltern Kind Gruppe

Termine für Aktivitäten werden noch mitgeteilt.

Kontaktadresse:

Annette Schöttle, Kreuzsteinallee 31, 75177 Pforzheim

Schneesportgruppe

Termine für Aktivitäten werden noch mitgeteilt.

Kontaktadresse:

Dieter Reuter, Wurmbergerstraße 18, 75175 Pforzheim

Tel.: 07231-61496



AUS DER NATURFREUNDEFAMILIE

NEUE MITGLIEDER

Klaus Regelman (F)

JUBILARE

Hildegard Wüst	75 Jahre	Margit Bommer	40 Jahre
Christel Gerstenäcker	60 Jahre	Uta Anders	25 Jahre
Klaus Schnäbele	60 Jahre	Jonas Eckhardt	25 Jahre
Bärbel Jansen	50 Jahre	Sybille Fischer	25 Jahre
Michael Rauch	50 Jahre	Nadine Heim	25 Jahre
Stefan Scheiding	50 Jahre	Sara Jansen	25 Jahre

Wir trauern um unsere lieben Freunde und werden ihnen
ein ehrendes Andenken bewahren

Marianne Wüst

Sie wurde 85 Jahre und war 57 Jahre Mitglied

Wolfgang Schöttle

Er wurde 84 Jahre und war 68 Jahre Mitglied



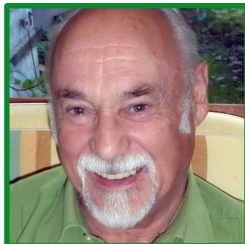
UNSERE RUNDEN GEBURTSTAGE

85 Jahre



Irmela Anders

85 Jahre



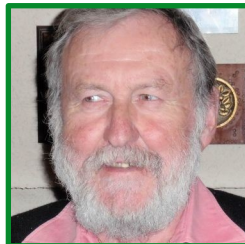
Peter Salomon

85 Jahre



Helga Rauch

85 Jahre



Eugen Hess

80 Jahre



Alois Pendelin

80 Jahre



Ellen Schöttle

80 Jahre



Gerda Hofmann

80 Jahre



Iris Bauer

85 Jahre:

Herrmann Klein

Manfred Bischoff

80 Jahre:

Friedlinde Weidner

75 Jahre:

Brigitte Clemens

Hans-Peter Kerschbaum

Bernhard Ziegler

Rainer Koch

Gerhard Deissler

70 Jahre:

Uwe Bös

Christel Gerstenäcker

Yvonne Schmid

Walter Maier

Elfriede Reuck

„Auch das hohe Alter hat seine Blüte,“

Johann Wolfgang von Goethe



MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Am 31. März fand unsere Mitgliederversammlung auf der LBH statt.

Von 364 Mitgliedern (gegenwärtiger Mitgliederstand) waren 48 anwesend. Die Beschlussfähigkeit (10 % der Mitglieder) war also gegeben. Artur führte durch die Versammlung und berichtete von den Entwicklungen, die in den letzten 9 Monaten seit der Wahl des Ortsgruppenvorstands passiert sind. So wurde der Umbau der Brandmeldeanlage zu Ende gebracht, mit der wir mit einer jährlichen Kostenersparnis von ca. 2000€ rechnen können. Auch die neue Fotovoltaikanlage wurde nochmals angesprochen. Diese arbeitet auch unter Realbedingungen mit sehr erfreulichem Ergebnis. Eine gute Investition bei ständig steigenden Energiekosten.

Nach den Berichten der Fachgruppen, sowie dem Gesamtkassenbericht durch Patrick und den Bericht der Revisoren, war die Festsetzung des Jahresbeitrags ein größerer Punkt auf der Tagesordnung.

Da die Abgaben an den Landes- und Bundesverband ab 2024 steigen, drohte eine höhere Unterdeckung. Der Vorstand schlug eine Erhöhung des Jahresbeitrags entsprechend der Erhöhungen der Abgaben vor. Aus der Versammlung kam der Vorschlag die Preise für Familien und Erwachsene etwas weiter zu erhöhen und dafür die Erhöhung der Jugend- und Kinderbeiträge zu reduzieren.

Dieser Vorschlag kam zur Abstimmung und wurde einstimmig angenommen.

Die neuen Mitgliedsbeiträge gelten ab 2024.

Vorschlag aus der Versammlung

F-Beitrag: 100,00€

E-Beitrag: 60,00€

J-Beitrag: 20,00€

K-Beitrag: 10,00€

TERMINE DIE IHR EUCH MERKEN SOLLTET:

Sommerfest

22/23.Juli.2023

Waldweihnacht

10.Dezember.2023



GRUPPE 60+

Besenhex Fahrt mit der Fa. Binder Reisen am 25.5.2023

35 Personen standen erwartungsvoll um 11:45 Uhr an der Wendeschleife am CCP und warteten auf den Reisebus, der uns nach Tiefenbach im Kraichgau bringen sollte. Bei strahlendem Sonnenschein nahm uns kurze Zeit später der freundliche Fahrer in Empfang und wir nahmen unsere Plätze im Bus ein.



Im Bus herrschte eine gute Stimmung, weil bei einem Teil, der vorher eingestiegenen Gäste, bekannte Personen dabei waren. Nach einer Stunde Fahrt waren wir dann am Ziel. Der Hexenbesen ist ein schönes Lokal, mit sehr freundlichem, fleißigem Personal. In Windeseile wurden die Plätze eingenommen, die Getränke standen schon parat. Mit Spargelcremsuppe ging's dann los und mit dem super Buffet weiter. Es war für jeden etwas dabei. Wer hungrig blieb, war selber schuld. Der Zuspruch zeigte, dass es allen schmeckte. Nachtisch, Kaffee und Kuchen – alles war da.

Nach dem üppigen Mahl gab es dann Gelegenheit zum Spazierengehen oder sich im „Wintergarten“ beim geselligem Zusammensein die Zeit zu vertreiben.

Um 16:50 Uhr mussten wir dann wieder Abschied nehmen und der Bus brachte uns wieder in heimatliche Gefilde. Die allgemeine Meinung war – heute war ein schöner Tag.





GRUPPE 60+

Die Seniorengruppe der Pforzheimer Naturfreunde auf großer Fahrt nach Mainz ins ZDF Sendezentrum



Die Seniorengruppe 60plus der Pforzheimer Naturfreunde musste am Aschermittwoch früh aufstehen. Um 8.15 Uhr war Abfahrt am Pforzheimer CongressCentrum mit einem Bus der Firma Binder aus Stuttgart. Mit leichter, verkehrsbedingter Verspätung stiegen dann 21 Personen voller Erwartung in den Bus, wo ein gut gelaunter Fahrer die Gruppe willkommen hieß. Etwas mehr als 2 Stunden dauerte

die Fahrt nach Mainz, mit einem Zwischenstopp in einer Rheinland-Pfälzischen Autobahn-Raststätte.

Kurz vor 12:00 Uhr wurde dann das Sendezentrum auf dem Lerchenberg erreicht, wo die Gruppe von einer gut gelaunten, im Fachwissen kompetenten, Führerin empfangen wurde. Zuerst wurde vor dem Mainzelmännchen-Bild im Foyer ein Gruppenfoto gemacht und es folgte am Modell des Sendezentrums eine Erklärung der ganzen Gebäude, damit man wusste, wo was gearbeitet und produziert wurde.



Anschließend ging es dann ins Sendezentrum in die verschiedenen Studios, in denen aber teilweise Sendungen liefen und man dort nicht hinein konnte.

Als Beispiel wurde das große Studio gezeigt, in dem Samstags Nachts das „aktuelle Sportstudio“ produziert wird. Zu unserer Führerin gesellte sich dann noch ein Aufnahmeleiter, der zufällig dort zu tun hatte, und dieser

plauderte noch ein bisschen aus dem „Nähkästchen“. Die Führung endete mit einer Videovorführung über die Erstellung einer „Heute“ Sendung. Nach so viel Information kam das Mittagessen in der ZDF Kantine gerade recht, da die ganzen Daten der Führung kognitiv verarbeitet werden mussten.



Dann stand das Stadtzentrum von Mainz auf dem Fahrplan. Am Rheinufer parkte der Bus und per Pedes ging's auf den Domplatz. Die

Besichtigung des Domes war sehr interessant und wurde auch von Orgelmusik begleitet, weil im Dom Tonaufnahmen der Orgel gemacht wurden. Nach dem Dombesuch war noch ein Kännchen in einem der Domplatzcafes drin.

Dann hieß es Abschiednehmen und um 20:00 Uhr erreichte der Bus dann wieder unsere Heimatstadt und alle Businsassen waren der Meinung

- Heute war ein toller Tag.





GRUPPE 60+

Rosenmontag in der LBH



Helau - Ho Narro – Kölle Alaaf - Seggele Hoi, hieß es am Rosenmontag in unserer LBH. Fast 40 bunt und närrisch gekleidete Senioren gaben sich ein Stelldichein in unserer lustig dekorierten Hütte und brachten alle gute Laune mit. Unser Küchenpersonal musste dann auch gleich kräftig loslegen. Es gab Ripple mit Brot / Kraut, Herings- und Käsweckle.

60+ Initiator Klaus begrüßte die Anwesenden mit launigen und lustigen Gedichten und lockeren Sprüchen, wie es bei einer Faschingsveranstaltung so üblich ist. Hernach wurde geschunkelt, mitgesungen und auch die Tanzfläche vor dem Tresen wurde genutzt. Am Nachmittag gab es dann noch Berliner mit Marmelade - oder Eierlikörfüllung und auch, wie immer, Kaffee dazu. Man kann sagen, dass es ein geselliger und auch lustiger Nachmittag war und erst spät gingen manche nach Hause.

Ein herzliches Dankeschön an das Küchen- und Tresenpersonal und an unsere Ingrid Jost, ohne deren Einsatz dieses Fest nicht möglich gewesen wäre. Ein Dank auch an unsere Brigitte Witte, die bei uns die Finanzen fest im Griff hat.





SCHNEESPORTGRUPPE

Die Schneesportgruppe vom 22. - 29. Januar in Alta Badia

Alta Badia in Südtirol war wieder das Ziel der Schneesportgruppe. Seit 2004 waren wir ununterbrochen im Januar oder Februar in diesem herrlichen Skigebiet und würden dieses Jahr das "25-jährige Jubiläum" feiern, wenn, ja wenn nicht Corona letztes Jahr 2022 dazwischen kam und die Skigebiete in den Alpen geschlossen wurden.



Wir bezogen wieder unser Stammhotel "La Müda" in Pedraces das sich direkt an der Piste zum Hl. Kreuzkofel befindet. Neuschnee am Montag bescherte der neunköpfigen Gruppe dann ideale Bedingungen für die kommende Woche mit viel Sonne. Unzählige Pisten mit kilometerlangen Abfahrten wurden erkundet, darunter der Lagazuoi (2742 m), die Marmolada (3343 m), die Selladronda und natürlich das Skikarussell Alta Badia mit 130 Pistenkilometer.

Der tägliche Einkehrschwung in die zahlreichen und gemütlichen Hütten durfte natürlich nicht fehlen. Höhepunkt ist jedes Jahr der Tirolerabend mit Liveband bei Martin in einer urgemütlichen Hütte direkt an der Piste.

Es war wieder eine tolle Woche mit netten Leuten und haben für Januar 2024 im "La Müda" gleich wieder gebucht. Dann feiern wir das 25-jährige Jubiläum.





ELTERN-KIND-GRUPPE

E-K-G wählt Gruppenvorstand



Die Eltern-Kind-Gruppe hat einen neuen Gruppenvorstand gewählt. Ein Novum und somit zum ersten Mal in der Geschichte der Naturfreunde-Gruppe wird der „Jugendvorstand“ durch drei Kinder, welche dies eigeninitiativ eingefordert hatten, erweitert.

Annette Schöttle und ihre Stellvertreter Anna-Lena Beilschmidt-Pilz und Markus Clemens wurden einstimmig gewählt. Als die drei Kindervertreter wurden Marla Härlin, Marie Pilz und Rachel Schöttle bestimmt.

„Wir sind unheimlich stolz, dass unsere Kinder bereits Verantwortung übernehmen wollen und demokratische Werte verinnerlicht haben“.

Die Wahl eines Jugendvorstands ist ein wichtiger Schritt für die Naturfreunde und ein Schritt dahingehend zu zeigen, dass es sich auch lohnt in „traditionellen“ Vereinen als junge Menschen zu engagieren. Vereine sollten stets eine Plattform bieten, damit Kinder und Jugendliche sich, aber auch eigene Ideen und Interessen entwickeln können.

Marla, Marie und Rachel haben sich vorgenommen, stellvertretend für alle E-K-G-Kids sich für mehr Aktivitäten mit Naturschutzgedanken einzusetzen. Eine Ideensammlung haben sie direkt angelegt und weitergegeben. Geplant sind unter anderem Wanderungen, Jugendtreffen und insbesondere Umweltaktionen und vieles mehr.

Die Wahl der drei Kids ist ein starkes Signal für die Jugendarbeit bei den Naturfreunden und zeigt, dass auch junge Menschen eine wichtige Rolle im Verein spielen.

RUND UM DIE LBH

Nistkastenbetreuung

Seit nunmehr vier Jahren betreuen Revierförster a. D. Franz Bulander und sein Team der Lettenbrunnenhütte die ca. 520 Nistkästen im Staatswald Hagenschieß, Forstbetrieb Nordschwarzwald und Revier von Revierförster Phillip Hasler und Fabian Keller auf ca. 2.000 ha. Zweck der Aktion ist die Säuberung der Kästen, so dass die lieben Piepmätze im Frühjahr, wenn sie wieder brüten, eine saubere "Wohnung" antreffen und sich neu "einrichten" können.

Aber es gab auch "Hausbesetzer" die sich so eine Wohnung "illegal" aneigneten. Es spielte aber keine große Rolle, denn 20 Prozent der Kästen waren unbewohnt. Von den restlichen 80 Prozent der Nistkästen zogen zum größten Teil Meisen (ca. 65 %) und ein kleinerer Teil Kleiber (ca. 9 %) ein. Der Rest waren die Hausbesetzer wie Siebenschläfer (ca. 12 %), Haselmaus (ca. 4 %), Hornissen und Vespren (ca.10 %).

Wer dieses Jahr im Herbst mithelfen will, kann sich bei Franz oder Didi gerne melden.





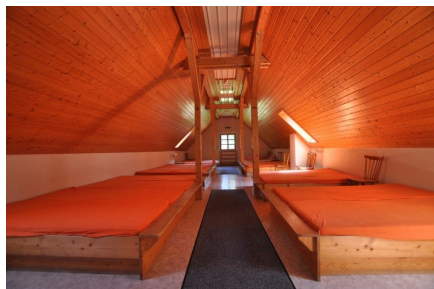
HÜTTENDIENSTE

01/02. Juli	Artur + Wolfgang
08/09. Juli	Jost
15/16. Juli	BBR
22/23. Juli	Sommerfest
29/30. Juli	Jost
05/05. August	noch frei
12/13. August	Stephie + Co.
19/20. August	noch frei
26/27. August	Jost
02/03. September	Ingrid + Co.
09/10. September	Ingrid, Susi, Wolfgang
16/18. September	Eltern-Kind-Gruppe
23/24. September	noch frei
30. September - 03. Oktober	Stephie + Co.
07/08. Oktober	Ute + Bernd
14/15. Oktober	Ingrid + Co.
21/22. Oktober	Didi + Co.
28/29. Oktober	Fritz + Co.
04/05. November	BBR
11/12. November	noch frei
18/19. November	Didi + Co.
25/26. November	Ingrid + Co.
02/03. Dezember	Stephie + Co.
09/10. Dezember	Ingrid + Co.
16/17. Dezember	Didi + Co.
23. - 26. Dezember	noch frei
30. Dezember - 01. Januar	Stephie + Co.



ÜBERNACHTUNGEN

Das Haus verfügt über 24 Übernachtungsplätze. Aufgeteilt in einen Raum mit 20 Betten, und einem Zimmer mit 4 Betten.



Übernachtungspreise	Mitglieder	Nichtmitglieder
Erwachsene	10,00€	12,00€
Jugendliche (15-17 Jahre)	8,50€	10,00€
Kinder	7,00€	8,00€

Wäschegebühr	8,00€
Hauspauschale	75,00€
Grillplatzgebühr	50,00€
Endreinigungspauschale (optional)	80,00€

Anmeldung bei:

Naturfreunde Pforzheim
 z.Hd. Frau Annette Schöttle
 Kreuzsteinallee 31
 D-75177 Pforzheim
an.schoettle@naturfreunde-pforzheim.de

IMPRESSUM

NaturFreunde Pforzheim e.V.
 Vorstandsvorsitzender Artur Wolf
 Kantstrasse 57
 75175 Pforzheim
a.wolf@naturfreunde-pforzheim.de

Inhalt und Gestaltung:
 Rafael Hofsäß
r.hofsaess@naturfreunde-pforzheim.de

Öffnungszeiten der Lettenbrunnenhütte:

Samstag: ab 13:00Uhr
 Sonn- und Feiertage: 10:00—18:30Uhr

Die kommende Ausgabe erscheint im
 Januar 2024.

Redaktionsschluss ist der 15. Dezember.



Natur
Freunde
Pforzheim

SOMMERFEST



22. & 23. Juli

Lettenbrunnenhütte

Livemusik

am Samstag ab 19:00 Uhr
Sonntag mit Klaus ab 12:00 Uhr



BLUE BEAT REBELS
Pure Rock and Blues

Sektbar

Fassbier

Forelle, Calamares, Lachs

